Port Skill 4.0

IHATEC
Innovative
Hafentechnologien

Die Hafenarbeit der Zukunft

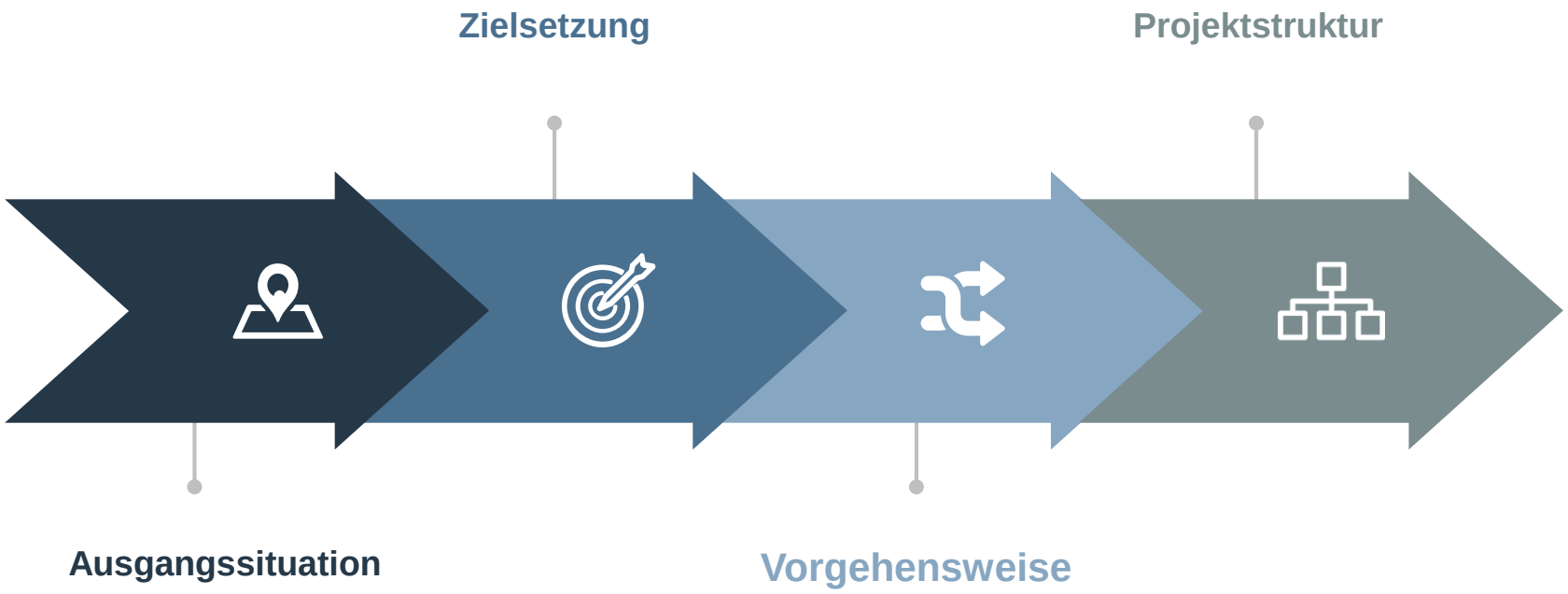
Maritime Personalwirtschaft – Entwicklungen, Chancen, Perspektiven

16. Bremer Schifffahrtskongress 2022

27. und 28. September 2022 in Bremen

Agenda

Vorstellung des IHATEC II - geförderten Verbundprojektes „PortSkill 4.0“



Ausgangssituation

Die anstehenden Veränderungen in der Hafenwirtschaft stellen die Betriebe vor große Herausforderungen.

- Die **zunehmende Digitalisierung und Automatisierung** der deutschen Hafenbetriebe ist von zentraler Bedeutung, um im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig zu bleiben.

- Die technologischen Entwicklungen und ein erhöhter Marktdruck stellen die Hafenbetriebe vor neue Herausforderungen und führen zu einem **Wandel der klassischen Hafenarbeit**.

- Durch Veränderungen in den Arbeitsprozessen und -inhalten sowie Formen der Zusammenarbeit werden zunehmend **neue Kenntnisse und Fähigkeiten** für die Tätigkeiten im Hafenumschlag erforderlich sein.

> **Die Qualifikation der Mitarbeitenden stellt einen zentralen Erfolgsfaktor für die Zukunftssicherung dar.**

Relevante Fragestellungen

Bei der Gestaltung zukünftiger Hafenarbeit steht der Mensch im Mittelpunkt.

- Beschäftigte beteiligen und für das neue Arbeitsumfeld befähigen
- Chancen nutzen und Veränderungen greifbar machen
- Technologische Entwicklungen menschengerecht gestalten
- Gute Beschäftigungsbedingungen sicherstellen

Anforderungen

Welche Tätigkeitsprofile und Anforderungen bestehen oder entstehen zukünftig?

Bedarfe

Welche Qualifikationsbedarfe ergeben sich aus den neuen Anforderungen?

Zielgruppen

Welche Mitarbeiter*innen können und sollen qualifiziert werden?

Maßnahmen

Mit welchen Lernangeboten können wir neue Anforderungen vermitteln?

Verbundpartner

Beschäftigungsrelevante Veränderungen betreffen uns alle und können nur gemeinsam beantwortet werden.

PortSkill 4.0 ist das erste Projekt des IHATEC II - Förderprogramms, welches die Beschäftigten mit dem Thema Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Technologieentwicklung in den Fokus stellt.

„NORDDEUTSCHE KOOPERATION“

Konsortialpartner

ma-co maritimes competenzcentrum

HHLA

PATIENT ZERO GAMES

BLG LOGISTICS

+

EUROGATE

Projektpartner

Assoziierte Partner

75 JAHRE ZDS

ver.di

Zentrale Aufgaben im Projekt:

Flankierende Unterstützung, Beteiligung und Beratung

Schnittstelle zu den Hafeneinzelbetrieben und deren Belegschaften.

Gemeinsame Bewertung neuer Jobprofile und deren sozioökonomischen Auswirkungen.

Projektsteckbrief

Verlässliche Rahmenbedingungen durch einen sozialpartnerschaftlich getragenen Transformationsprozess.

Titel

- PortSkill 4.0 – Bildungshub der deutschen Hafenbetriebe – Aufbau eines digitalen Test- und Trainingscenters (DTTC) für die Unternehmen und Beschäftigten der deutschen Hafenwirtschaft

Förderprogramm

- Innovative Hafentechnologien II
- Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Laufzeit

- 4 Jahre
- 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2025

Budget

- 3,2 Mio., anteilig finanziert durch das Förderprogramm

IHATEC Innovative Hafentechnologien

Gefördert durch:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

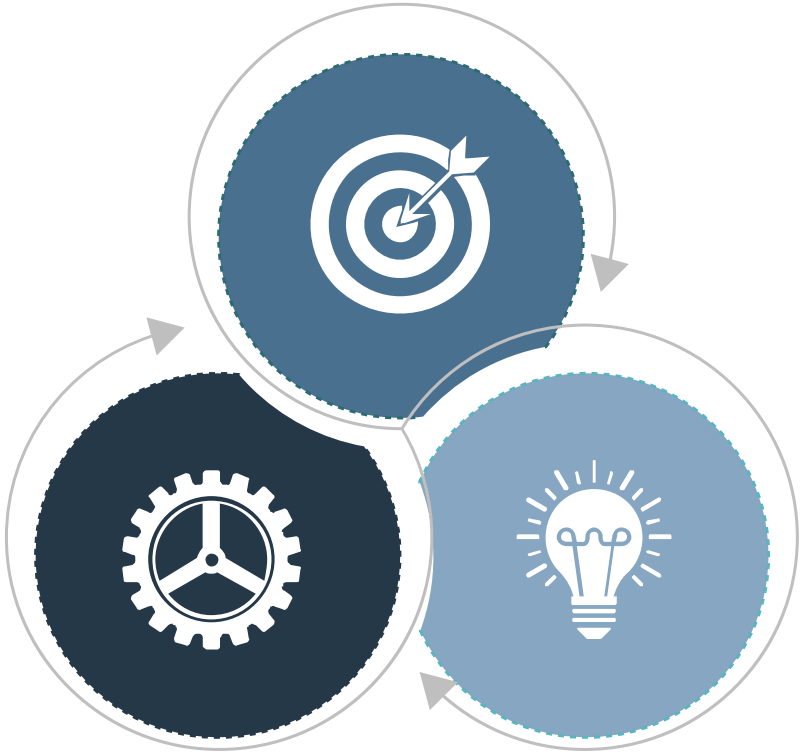
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zielsetzung

Passgenaue und moderne Qualifizierungskonzepte für Beschäftigte und Interessenten.

Wir machen die Beschäftigten fit für die Hafenarbeit der Zukunft und begeistern die Fachkräfte von morgen!

- Ermittlung heutiger und zukünftiger Kompetenz- und Jobprofile (GAP-Analyse)
- Entwicklung nutzerspezifischer Qualifizierungsangebote
- Bereitstellung innovativer Lernumgebungen- und methoden
- Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven für Beschäftigte
- Darstellung der sozioökonomischen Auswirkungen



Projektergebnis

Digitaler Bildungshub der Hafenbetriebe zur Erforschung, Erprobung und Entwicklung zukünftiger Hafenarbeit.

Lern- & Explorationsraum

Digitale Anwendungen & haptische Demonstratoren

Operative & nahe administrative Tätigkeiten im Umschlag

Moderne und agile Aus- & Weiterbildungsangebote

Vorgehensweise

Das Projekt gliedert sich in 5 Handlungsstränge, die sich über den Projektzeitraum von 4 Jahren erstrecken.

1. Analyse

IST-Analyse aktueller Stellenprofile sowie damit verbundene Qualifikationsinhalte.

2. Ableitung

Erforschung neuer Kompetenzanforderungen auf Basis technischer Veränderungen.

3. Konzeption

Pilothafte Entwicklung der IT-Landschaft und des haptischen Ausstattung für das DTTC.

4. Erprobung

Erprobung der neuen Tätigkeits- und Qualifikationsprofile im DTTC von Key-Usern.

5. Optimierung

Aufbereitung neuer, zielgruppenbezogener Qualifizierungsmaßnahmen für Unternehmen.

DTTC

Flankierend: Ermittlung und Darstellung der sozioökonomischen Auswirkungen der digitalen Transformation.

Q&A

Port Skill 4.0

IHATEC
Innovative
Hafentechnologien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ZDS Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V. · HHLA · PATIENT ZERO GAMES · ma-co maritimes competenzcentrum · BLG LOGISTICS · EUROGATE · ver.di